



Bedienungsanleitung

Eiweißabschäumer

Sehr geehrter Kunde,

mit dem Kauf des PowerCone i Eiweißabschäumers haben Sie sich für ein ATI-Qualitätsprodukt entschieden, vielen Dank für Ihr Vertrauen.

Dieses Produkt ist das Ergebnis einer langen und stetigen Entwicklungsarbeit.

Der PowerCone i zeichnet sich besonders aus durch:

- **Konische Bauform:** Der neue kegelförmige Körper des PowerCone i sorgt für eine sanftere Verdichtung des aufsteigenden Schaumes.
- **Hocheffiziente Abschäumerpumpen:** Die neue Pumpengeneration zeichnet sich durch eine deutliche Steigerung der Luftleistung bei einem geringeren Stromverbrauch aus. Gleichzeitig erzeugt die Pumpe ein besonders sattes Luft/Wassergemisch im Verhältnis von ca. 2:1.
- **Elektronische Pumpensteuerung:** Der externe Controller ermöglicht eine flexible Anpassung der Abschäumleistung an die spezifischen Gegebenheiten des Aquariums.
- **Integrierter Sanftanlauf:** Das sanfte Hochfahren der Pumpenleistung schont den Rotor und gewährleistet ein sicheres Anlaufverhalten.
- **Überwachungsfunktion:** Dank moderner Elektronik findet eine permanente Überwachung des Motors/der Pumpe statt. So schaltet die Elektronik z.B. im Störfall die Pumpe innerhalb einer 1/1000 Sek. ab und führt nach einigen Sekunden selbstständig einen Neustart durch.
- **Integrierter professioneller Luftmengenmesser:** Zur besseren Kontrolle der Abschäumleistung ist der PowerCone i serienmäßig mit einem professionellen Luftmengenmesser ausgestattet. Störungen des Systems können – so wie bei Großanlagen üblich – sofort erkannt werden.
- **Neue Konstruktion:** Der gesamte Körper des PowerCone i ist im Betrieb mit feinerbligen Blasen gefüllt, wodurch eine maximale Nutzung des Reaktionsraumes erreicht wird. Ein möglichst blasenfreier Wasserauslauf wird durch den besonders großen Querschnitt des unteren viereckigen Bauelementes des PowerCones gewährleistet.
- **Leiser Betrieb:** Die mehrfache Entkopplung der Pumpe und des Abschäumers bewirkt, dass die Betriebsgeräusche auf ein Minimum reduziert werden. Der Luftmengenmesser/Schalldämpfer verhindert zusätzlich die Entstehung von störenden Ansaugeräuschen.
- **Leichte Bedienung:** Der Wasserstand im PowerCone i kann durch das fein justierbare Einstellrad des Wasserauslaufes exakt reguliert werden. Hierdurch ist eine eher feuchte oder trockenere Abschäumung je nach Anforderung möglich.
- **Flexibler Auslauf:** Die Auslaufrichtung des Wasserauslaufes ist frei wählbar.

- **Leichte Reinigung:** Der Schaumtopf kann mühelos mit einem Handgriff zur Säuberung entfernt werden. Dabei befinden sich keine störenden Elemente in der Nähe des Schaumtopfes, die das Handtieren erschweren könnten.
- **Verarbeitung:** Mit modernen Produktionsverfahren (CNC-Fertigung und Spritzgussteile) wird der PowerCone i ausschließlich aus hochwertigen Materialien gefertigt

Sicherheitshinweise

Bitte überprüfen Sie nach dem Auspacken Ihres PowerCones den einwandfreien Zustand und den Lieferumfang. Sollten Sie Beschädigungen oder Unvollständigkeit beim Lieferumfang feststellen, müssen diese unverzüglich Ihrem Fachhandel gemeldet werden, um eventuelle Garantieansprüche geltend zu machen.

Bitte beachten Sie zu Ihrer Sicherheit folgende Hinweise. Eine Nichtbeachtung dieser Punkte kann gefährlich sein oder sogar gegen bestehende Richtlinien verstoßen!

- Lesen Sie bitte die Bedienungsanleitung sorgfältig und vollständig bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen.
- ATI Eiweißabschäumer sind ausschließlich für die Filtration von Meerwasser für Aquarien konstruiert. Setzen Sie das Gerät nie für einen Zweck ein, für den es nicht vorgesehen ist.
- Die Pumpe darf nur komplett unter Wasser betrieben werden.
- Nehmen Sie niemals ein Gerät in Betrieb, bei dem ein Kabel oder Stecker beschädigt ist oder fehlerhaft funktioniert.
- Das Einstellrad für die Regulierung des Wasserauslaufs darf nicht überdreht werden.
- Um Verletzungen zu verhindern, sollten Sie keine beweglichen Teile berühren.
- Trennen Sie das Gerät stets von der Steckdose, wenn es nicht verwendet wird oder bevor Sie Teile entfernen oder hinzufügen.
- Bei auftretenden Fehlern, unternehmen Sie bitte keine eigenen Reparaturversuche. Kontaktieren Sie Ihren Händler oder rufen Sie unsere Service-Hotline 02381-8710120 an.
- Desweiteren muss vermieden werden, dass Kinder mit den Geräten in Berührung kommen können. Lassen Sie niemals Kinder unbeaufsichtigt in die Nähe der Aquarientechnik kommen.



- | | | |
|------------------------|----------------------|-----------------|
| ① Schaumtopf | ② Luftmengenmesser | ③ Pumpe |
| ④ Blasenplatte | ⑤ Ansaugstutzen-Ozon | ⑥ Wasserauslass |
| ⑦ Wasserauslass-Körper | | ⑧ Einstellrad |

Inbetriebnahme

Der Abschäumer wird anschlussfertig ausgeliefert. Positionieren Sie den Wasserauslass-Körper in die dafür vorgesehene Öffnung. Stellen Sie den PowerCone i in das Technikbecken und verbinden Sie die Pumpe mit dem Abschäumerkörper. Setzen Sie den Luftmengenmesser in die Halterung, verbinden Sie den Luftmengenmesser mit der Pumpe und dann die Pumpe mit der Steckdose.

Einstellung

Der Wasserstand im Technikbecken sollte zwischen 15cm und 20cm betragen. Der optimale Wasserstand liegt bei 18cm.

Ein maximaler Wasserstand von 20cm sollte nicht überschritten werden.

Ein Abschäumer braucht eine gewisse Zeit zum „Einlaufen“. Das kann von einigen Stunden bis mehrere Tage dauern. In dieser Zeit arbeitet der Abschäumer reduziert. Dies hängt mit Fertigungsrückständen zusammen, die die Oberflächenspannung negativ beeinflussen können. Ist diese so genannte „Break-in-Phase“ vorbei, können Sie daran gehen, den Abschäumer nach Ihren Vorlieben zu justieren.

Einer der markantesten Vorteile unserer Abschäumerserie ist die stufenlose Einstellmöglichkeit. Grundsätzlich haben Sie bei dabei zwei Möglichkeiten:

Justierung über die elektronische Steuerung:

Der elektronische Controller ermöglicht eine flexible Regelung der Pumpenleistung. Die Abschäumung kann hierdurch - den jeweiligen Ansprüchen des Aquariums entsprechend - individuell angepasst werden.

Justierung über das Einstellrad:

Nach der Einstellung/Veränderung der Pumpenleistung ist es erforderlich den Wasserstand im Abschäumer neu zu justieren.

Dies geschieht mit Hilfe des sehr fein regulierbaren Einstellrades. Je nach Drehrichtung kann der Wasserstand im Abschäumer angehoben oder gesenkt werden. Den Anforderungen entsprechend kann so eine eher feuchte oder trockene Abschäumung eingestellt werden.

Ist der Abschäumer einmal eingestellt, einen gleich bleibenden Wasserstand in der Technikammer vorausgesetzt, ist es in der Regel nicht notwendig erneut einzugreifen.

Elektronische Pumpensteuerung

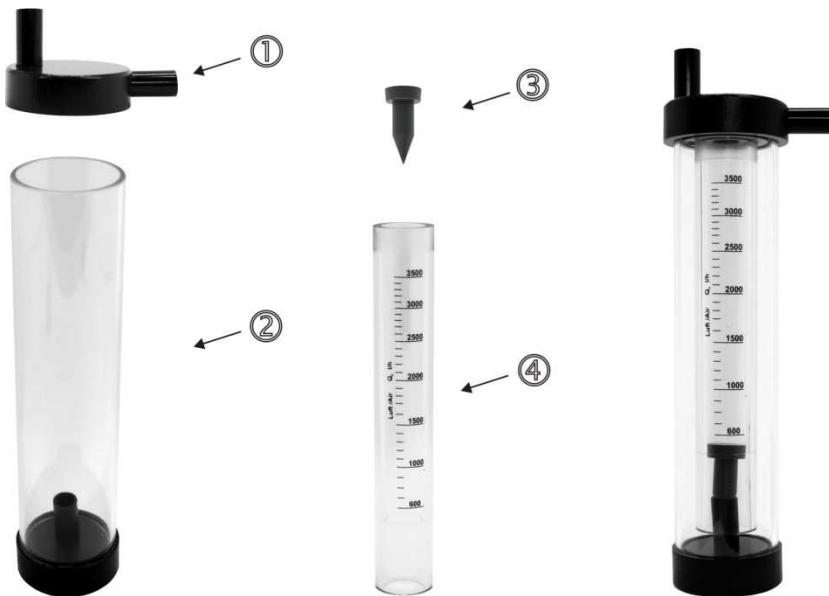
Für einen einwandfreien Betrieb des PowerCone darf die Luftzufuhr nicht reduziert werden. Der elektronische Controller erkennt eine Störung – z.B. eine Blockade der Luftansaugung - und schaltet die Pumpe dann automatisch ab. Überprüfen Sie in diesem Fall die Düse, den Silikonschlauch und den Luftmengenmesser (siehe unten).

Einsatz von Ozon

Das Ozongerät können Sie einfach über einen Schlauch mit dem Ansaugstutzen an der Ansaugdüse des PowerCone i verbinden.

Das Ozon darf nicht über den Luftansaugstutzen des Luftmengenmessers eingeleitet werden, da ansonsten der Schwebekörper des Luftmengenmessers durch das Ozon geschädigt werden könnte.

Luftmengenmesser



① Deckel

② Gehäuse

③ Schwebekörper

④ Luftmengenmesser/Skala

Der Luftmengenmesser ist ein professionelles Präzisionsinstrument.

Um einen einwandfreien Betrieb zu gewährleisten, sollte er regelmäßig 1-2 mal monatlich oder bei Bedarf gereinigt werden.

Der Luftmengenmesser besteht aus vier Einzelteilen, die leicht von einander getrennt werden können. Setzen Sie die Einzelteile nach der Reinigung mit einem weichen Tuch in der folgenden Reihenfolge zusammen:

Platzieren Sie den Schwebekörper von oben in den Luftmengenmesser/Skala. Setzen Sie nun den Luftmengenmesser in die innere Nut des Deckels ein. Verbinden Sie den Deckel mit dem Gehäuse.

Der Luftmengenmesser und die Ansaugöffnung dürfen keinesfalls verändert werden, oder die Luftzufuhr reduziert werden, da sonst ein einwandfreier Betrieb nicht gewährleistet werden kann.

Wartung

Der PowerCone i zeichnet sich durch einen sehr wartungsarmen Betrieb aus.

Der Schaumtopf sollte regelmäßig 1-2 mal wöchentlich oder bei Bedarf gereinigt werden. Durch die Reinigung des Schaumrohres werden fettige Ablagerungen entfernt, durch die eine effektive Abschäumung erheblich vermindert wird.

Bei der Reinigung dürfen keinesfalls chemische Reinigungsmittel verwendet werden.

Die Ansaugdüse kann bei Verschmutzungen oder Salzablagerungen leicht gereinigt werden. Entfernen Sie dazu die Düse von dem Pumpengehäuse und trennen Sie die beiden Düsenteile voneinander. Reinigen Sie die Einzelteile mit Süßwasser und einer weichen Bürste.



Der Abschäumer und die Pumpe sollten erst gereinigt werden, wenn die Leistung spürbar nachlässt.

Bei Bedarf kann sowohl die Blasen- als auch die Bodenplatte mit den beiliegenden Innensechskant-Schlüsseln leicht entfernt werden. Hierbei muss zuvor der Eindüsstutzen herausgezogen werden.

Für weitere Fragen steht Ihnen Ihr Fachhändler gerne zur Verfügung.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß mit dem PowerCone i.

Ihr ATI-Team